



Einwilligungs- und Datenschutzerklärung zur Nutzung der Leistungen von *diSCover*

Sehr geehrte Klientinnen und Klienten,
sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

wir möchten Ihnen helfen, in Ihrer Sprache über traumatische Erfahrungen und zusammenhängende psychische Belastungen zu sprechen. Durch die Bereitstellung von Videodolmetschen unterstützt *diSCover* Ihre Beratung/psychotherapeutische Behandlung bei einem unserer Netzwerkpartner*innen. Alle Dolmetschenden wurden im Vorfeld traumasensibel geschult und unterliegen der Schweigepflicht.

Wir sind sehr daran interessiert, wie hilfreich das Videodolmetschen für Sie und Ihre Behandlung ist. Hierzu füllen Sie nach jedem Gespräch einen kurzen Fragebogen zu Ihrer Zufriedenheit mit dem Gespräch aus. Zudem werden Sie gegebenenfalls gebeten, zu Beginn Ihrer Behandlung Fragebögen zu Ihrem körperlichen und seelischen Befinden auszufüllen.

Voraussetzung zur Nutzung der *diSCover* Dolmetschleistungen: Nachweis Ihres Aufenthaltsstatus

Aus rechtlichen Gründen können wir ausschließlich Menschen mit folgendem Aufenthaltsstatus und entsprechenden Nachweisen unterstützen:

Zur Nutzung der Leistungen von *diSCover* sind drittstaatsangehörige Personen berechtigt, die nicht der Unionsbürgerschaft im Sinne des Artikel 20 Absatz 1 AEUV (§10 Absatz 1 Satz 5 FöRL) angehören:

- **Antrag auf internationalen Schutz** im Sinne der Richtlinie 2011/95/EU i. V. m. Richtlinie 2013/32/EU **oder Asyl** nach Art. 16a Grundgesetz gestellt, endgültige Entscheidung ausstehend (Meldung als Asylsuchender/Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender, § 63a AsylG)
- **Flüchtlingsstatus** oder **subsidiärer Schutzstatus** im Sinne der Richtlinie 2011/95/EU i. V. m. Richtlinie 2013/32/EU, als **Asylberechtigte** anerkannt oder **vorrübergehender Schutz** im Sinne der Richtlinie 2001/55/EG (Aufenthaltserlaubnis im Sinne des § 4 Absatz 1 Satz 2 Nummer 2 AufenthG):
 - Anerkannte/r Asylberechtigte/r (§ 25 Absatz 1 Satz 1 AufenthG) oder
 - Flüchtlingsstatus (§ 25 Absatz 2 Satz 1 Alternative 1 AufenthG) oder
 - Subsidiärer Schutz (§ 25 Absatz 2 Satz 1 Alternative 2 AufenthG) oder
 - Vorübergehender Schutz im Sinne der RL 2001/55/EG (§ 24 AufenthG))
- in der Bundesrepublik Deutschland oder in einem aufnahmebereiten anderen Mitgliedstaat **neu angesiedelt** oder aus **humanitären Gründen aufgenommen** oder aus einem anderen Mitgliedstaat **überstellt** (Humanitäre Aufnahmen und Resettlement: Aufenthaltserlaubnis im Sinne des § 4 Absatz 1 Satz 2 Nummer 2 AufenthG; Relocation-Verfahren; Dublin-Fälle)

Angehörige können über das Projekt versorgt werden, sofern sie auch diese Voraussetzungen erfüllen.

Ausgeschlossen sind Personen mit Duldung, ohne Aufenthaltsstatus, ausreisepflichtige Personen und EU-Bürger*innen.



Nachweise über Ihren Aufenthaltsstatus

Als Nachweis Ihres aktuellen Aufenthaltsstatus gilt eine Kopie der relevanten Originaldokumente, die Ihren Aufenthaltsstatus belegen, gegebenenfalls in Kombination mit Ihren Personaldokumenten (Reisepass, Personalausweis, Ausweisersatz).

In Ausnahmefällen kann die Prüfung des Aufenthaltsstatus über das „Formular zur Prüfung und Dokumentation der Zielgruppenzugehörigkeit“ (Website der AMIF-Verwaltungsbehörde und ITSI) erfolgen.

Änderungen des Aufenthaltsstatus

Änderungen Ihres Aufenthaltsstatus während der Behandlung müssen **unverzüglich** mitgeteilt werden. Bitte besprechen Sie diese mit Ihrer behandelnden/beratenden Person und legen Sie entsprechende Nachweise vor. Wenn eine Änderung Ihres Aufenthaltsstatus während der Beratung/Behandlung die oben genannten Kriterien nicht erfüllt, können die Dolmetschleistungen über diSCover nicht mehr in Anspruch genommen werden.

Kann ich meine Einwilligung widerrufen?

Ihre Einwilligung zur Nutzung der Leistungen von *diSCover* können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen. Hieraus entsteht Ihnen kein Nachteil. Bei Widerruf Ihrer Einwilligung werden keine weiteren Daten erhoben, Leistungen können jedoch nicht weiter in Anspruch genommen werden. Sie können zudem die Löschung Ihrer Daten verlangen. Andernfalls bleibt die Verarbeitung der bereits erhobenen Daten rechtmäßig.

Datenschutzerklärung

Um sicherzustellen, dass nur anspruchsberechtigte Personen die Leistungen von *diSCover* nutzen, werden personenbezogene Daten über Sie erhoben und gespeichert. Zur Qualitätssicherung werden Fragebögen eingesetzt und evaluiert.

Gemäß § 31 Absatz 4 AMIF-Förderrichtlinie gelten für die Verarbeitung personenbezogener Daten die Bestimmungen aus der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz. Zur Datenverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten werden Sie belehrt. Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
an der Technischen Universität Dresden
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

Ansprechperson: Frau Dr. med. Julia Schellong
Klinik und Poliklinik für Psychotherapie und Psychosomatik
Tel.: 0351-458-3502, E-Mail: Julia.Schellong@uniklinikum-dresden.de

Welche Daten werden gespeichert?

Die erhobenen Daten werden zu jeder Zeit vertraulich behandelt. Alle Beteiligten am Projekt *diSCover* unterliegen der Schweigepflicht.

Ihre personenbezogenen Daten und Dokumente (Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht, Herkunftsland, Staatsangehörigkeit, Art und Nummer des Aufenthaltstitels, Kontaktdaten, Diagnose, Einwilligungserklärung) werden Ihrer beratenden/behandelnden Person erfasst und an uns übermittelt. Alle Fragebogendaten und zeitlichen Informationen zu Ihren Sitzungen (Datum, Behandlungsdauer) werden getrennt von Ihren persönlichen Daten in pseudonymisierter Form gespeichert. Hierzu wird für Sie ein persönlicher Code erstellt. So wird sichergestellt, dass Ihre Fragebogendaten nicht Ihren personenbezogenen Daten durch unbefugte Personen zugeordnet werden können.

Die Daten werden 10 Jahre ab dem Ende des Projekts aufbewahrt. Unbefugte haben während dieser Zeit keinen Zugriff. Nach Ablauf dieser Frist werden die Daten gelöscht.

Wer hat Zugang zu den Daten?

Zugriff zu Ihren personenbezogenen Daten und Fragebogendaten haben zuständige Personen des Projekts *diSCover*. Im Falle einer Prüfung der Nutzungsvoraussetzungen kann das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) Einsicht in Ihre personenbezogenen Daten erhalten. Ihre Fragebogendaten sind hiervon ausgeschlossen.

Sie können zustimmen, dass Ihr*e Berater*in/Behandler*in bei Bedarf Einsicht in Fragebogendaten erhält.

Welche Rechte habe ich?

Nach DSGVO haben Sie die folgenden Rechte bezüglich Ihrer verarbeiteten personenbezogenen Daten:

- Auskunft über die Verarbeitung
- Berichtigung falscher Daten
- Löschung nicht mehr benötigter Daten
- Einschränkung der Verarbeitung
- Datenübertragbarkeit

Wenden Sie sich hierzu an das Projektteam (siehe nächste Seite).

Bei Anliegen zur Datenverarbeitung und zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen können Sie sich an die Datenschutzbeauftragte des Universitätsklinikum Dresden wenden. Zudem haben Sie Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde für Datenschutz.

Universitätsklinikum C.G. Carus
z. H. Datenschutzbeauftragte
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

Sächsische Datenschutz- und
Transparenzbeauftragte
Devrientstraße 5
01067 Dresden



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

E-Mail: dsv@ukdd.de



diSCover

Digitale Sprachmittlung für
traumatisierte Schutzsuchende

E-Mail: post@sdtb.sachsen.de



Kontakt zum *diSCover* Team

Wenn Sie Fragen zum Projekt *diSCover* haben, wenden Sie sich bitte an:

Projektleitung: Dr. med. Julia Schellong

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen: Dipl.-Psych. Franziska Elias, M.Sc. Psych. Anna-Sophie Wolf

Tel.: 0351 458-18647

E-Mail: discover@ukdd.de

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der TU Dresden
Klinik und Poliklinik für Psychotherapie und Psychosomatik
Fetscherstr. 74
01307 Dresden

E-Mail
discover@ukdd.de

Internet
<http://discover-project.de>



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Einwilligungserklärung

- Ich bin von _____ über die Voraussetzungen zur Nutzung der Dolmetschleistungen von *diSCover* aufgeklärt worden.
- Ich habe den Text zur Aufklärung über das Projekt *diSCover* gelesen.
- Ich habe verstanden, dass die Nutzung der Leistungen von *diSCover* freiwillig ist und ich diese jederzeit beenden kann, ohne dass mir daraus Nachteile entstehen.

Datenschutzrechtliche Einwilligung

- Ich willige ein, dass personenbezogene Daten über mich erhoben und in Papierform sowie auf elektronischen Datenträgern im Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Klinik und Poliklinik für Psychotherapie und Psychosomatik, aufgezeichnet, verarbeitet und gespeichert werden. Zu diesem Zweck entbinde ich die mich behandelnde Person von ihrer Schweigepflicht.
- Ich willige ein, dass erhobene Fragebogendaten in verschlüsselter Form (pseudonymisiert) an Frau Dr. med. Julia Schellong oder von dieser zuständige und zur Verschwiegenheit verpflichtete Mitarbeitende zum Zweck der Qualitätssicherung weitergegeben werden
- Ich bin damit einverstanden, dass ich zu möglichen weiteren Untersuchungen im Zusammenhang mit dem Projekt *diSCover* kontaktiert werde. Hierbei werde ich gesondert über Ziele und Ablauf aufgeklärt. Eine Teilnahme kann ich selbstverständlich auch ablehnen.

Ja Nein

- Ich willige ein, dass meine Berater*in/Behandler*in Einsicht in Fragebogendaten erhalten darf

Ja Nein

Die freiwillige Einwilligung zur Nutzung der Dolmetschleistungen von *diSCover* und die Einwilligung zum Datenschutz bestätige ich mit meiner Unterschrift.

.....
Name Klient*in/Patient*in in Druckbuchstaben

.....
Ort/Datum

.....
Unterschrift Klient*in/Patient*in

.....
Ort/Datum

.....
Unterschrift aufklärende Person